

Mitteilungen der VMTB



Find us on
Facebook

Werden Sie Fan vom VMTB unter
www.facebook.de/vmtb.de

97. Deutscher Röntgenkongress 4. – 7. Mai 2016 in Leipzig

Neue Stadt, neues Kongresszentrum, neue Hotels, neue Anfahrtswege. Von diesen Rahmenbedingungen war der 97. Deutsche Röntgenkongress 2016 bestimmt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer ließen allerdings darauf schließen, dass sich alle gut zurechtgefunden haben. Immerhin haben es fast 6800 Teilnehmer nach Leipzig geschafft, davon 1531 MTRA und MTRA-Schüler.

Die neuen inhaltlichen Formate, Stichwort „interaktiv“ wurden von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Als Beispiele seien an dieser Stelle „Diagnosis Life“ als voller Erfolg erwähnt, der Refresher-Kurs Schnittbildanatomie mit TED-Abstimmung und die zusätzlich eingeplante Zeit nach einigen Vorträgen für eine spannende Diskussion.

Nach einem sportlichen Eröffnungsvortrag wurden von der Bildgebung bei Kindern bis hin zu Untersuchungen postmortal alle Modalitäten behandelt – Röntgen, CT, MRT, Ultraschall und Gefäßdiagnostik. Die thematischen Schwerpunkte Wirbelsäulenerkrankungen, Mammadiagnostik, Ultraschall sowie Fehler & Komplikationen in der Radiologie wurden von ausgezeichneten Referentinnen und Referenten vorgestellt.

Neben den Vorträgen gab es noch zahlreiche Workshops und Klinikseminare, die allesamt ausgebucht waren. Zu verdanken ist dies den Organisatoren und Tutoren, die diese vorbereitet und betreut haben.

Besonders freut uns, dass wieder eine MTRA den Wachsmannpreis gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch an Frau Anja El Hajab aus Göttingen. Eine Überraschung erlebten wir beim VMTB-Quiz. Die diesjährige Gewinnerin ist die Mutter



Von links: Michael Wiertz, Vorstand VMTB, Sabine Buchheister, Gewinnerin des VMTB-Quiz 2016, Claus Becker, Vorstandsvorsitzender VMTB, Sonja Müller, DRG.
© C. Becker.

unseres 1000sten Mitgliedes Frau Sabine Buchheister. Sie gewinnt freien Eintritt zum deutschen Röntgenkongress 2017 inkl. zwei Hotelübernachtungen. Herzlichen Glückwunsch.

Nach dem Kongress ist vor dem Kongress. Die Vorbereitungen für 2017 sind schon in vollem Gange. Der 98. Deutsche Röntgenkongress unter Leitung der Kongresspräsidenten Prof. Dr. Ernst Rummeny aus München und Prof. Dr. Werner Jaschke aus Innsbruck wird diesmal wieder ein gemeinsamer Kongress der DRG und ÖRG sein, der bereits zum 8. Mal stattfinden wird.

Merken Sie sich schon den 24.–27. Mai 2017 im CCL/Leipzig vor.

Wir freuen uns schon, Sie wieder in Leipzig zu begrüßen

Ihr Claus Becker
Vorstandsvorsitzender der VMTB

Rheinisch-Westfälisches MTRA-Symposium

Das 7. Rheinisch-westfälische MTRA-Symposium war ausgebucht! Obwohl RWRG und VMTB zum ersten Mal an einen neuen Veranstaltungsort – Münster – eingeladen hatten.

Dass diese Veranstaltung frühzeitig ausgebucht war, hat mich sehr für die beiden Ausrichter der diesjährigen Fortbildung, Prof. Dr. med. Wessling (Clemenshospital) und Prof. Dr. med. Bremer (St. Franziskus-Hospital), sowie deren Teams gefreut. Dass ich vor Ort so viele bekannte Gesichter, weil regelmäßige Teilnehmer, neben vielen neuen Ge-



Anja El Hajab, Wachsmann-Preisträgerin 2016 und Claus Becker, Vorstandsvorsitzender VMTB. © C. Becker.

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueller@drg.de
Frau Nina Keil
Tel.: +49 (0) 30 916 070 25
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: keil@drg.de
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.vmtb.de
Facebook:
www.facebook.de/vmtb.de

sichern antreffen werde, hat mich ebenso sehr gefreut.

Up to date! Darum geht es in jeder Veranstaltung des Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposiums. Und das sind die Veranstalter in Münster auf jeden Fall. Dies war an der stylischen Location, an den Vortragsthemen und der Vortragsform zu erkennen. In modernisierten Räumlichkeiten einer alten, umfunktionierten Fabrik stellten die Referenten das Untersuchungsspektrum beider Häuser vor. Dabei wurde jeder Vortrag im lebhaften Dialog zwischen MTRA, Radiologe und Kliniker professionell präsentiert. Immer mit Blick auf uns MTRA und unsere Tätigkeiten. Und nach jedem Vortrag wurde der Dialog mit der Zuhörerschaft weitergeführt, so dass ein reger Informationsaustausch auf beiden Seiten stattfand.

Alle Teilnehmer – Zuhörerschaft ebenso wie die Referenten – waren so von den Themen gefesselt, dass manche Überziehung kaum wahrgenommen wurde. Denn die Zeit verging wie im Flug und jeder hat an diesem Tag etwas für die direkte Umsetzung in seinem Arbeitsalltag mitgenommen.

Als Vertreterin der VMTB möchte ich mich für die tolle Organisation und die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken. Herzlichen Glückwunsch für diese gelungene Veranstaltung. Ich freue mich bereits jetzt schon, zum 8. Rheinisch-Westfälische MTRA-Symposium wieder so viele Teilnehmer – bekannte und neue Gesichter – begrüßen zu dürfen.

Annette Saur
kooptiertes Mitglied im Vorstand der VMTB

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Bayerische Röntgenkongress rückt näher. In vier Wochen (vom 13. – 15. Oktober) ist es soweit, dass die 69. Jahrestagung der bayerischen Röntgengesellschaft in Kempten stattfindet.

Das Programm ist breitgefächert auf aktuelle Themen ausgerichtet. Es wird Sitzungen zu Abdomen, Herz, Muskuloskeletalem System, Neuroradiologie, Kinderradiologie, Intervention und Hybridbildgebung geben, die mit hochkarätigen Referenten besetzt sind. Zusätzlich gibt es auch noch Möglichkeiten speziell für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Sekretariaten, an Seminaren zum Thema Abrechnung, speziell zum Bereich der Intervention, teilzunehmen.

Nehmen Sie auch die Möglichkeit in Anspruch, Ihre Fachkunde nach Röntgenverordnung zu aktualisieren. Beachten Sie, dass dazu eine gesonderte Anmeldung erforderlich ist.

Zuletzt wird die Tagung begleitet und unterstützt durch die Industrie mit einer großen Ausstellungsfläche.

Alle aktuellen Informationen zum Kongress finden sie unter www.brg-kongress.de. Prof. Dr. med. Andrik Aschoff und sein Team, Prof. Dr. med. Michael Uder als 1. Vorsitzender der Bayerischen Röntgengesellschaft und die VMTB freuen sich auf Ihr kommen.

Ihr Claus Becker
Vorstandsvorsitzender VMTB

Viel zu sehen, zu lernen und zu entdecken

Der Herbst ist immer die Jahreszeit der Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen. Von Nord bis Süd, von Ost bis West hat der Teilnehmer die Qual der Wahl, wo er sein Wissen vermehren möchte.

Der RadiologieKongressRuhr ist vor allem in der Region Rhein-Ruhr ein wichtiger Termin, aber seit einigen Jahren hat er sich gar als ein überregionaler Kongress etablieren können. So bevölkern nicht nur Teilnehmer aus Bochum, Köln, Düsseldorf & Co. die Gänge des RuhrCongresses in Bochum sondern auch aus München, Berlin und Hamburg. Sogar aus Norwegen und Saudi-Arabien wurden schon Teilnehmer begrüßt. Eine Tatsache, die für den RadiologieKongressRuhr als wichtigen Termin im Veranstaltungskalender spricht.

Traditionell tagt zu Beginn des Jahres die Kongressfakultät des RKR, eine Reihe von hochrangigen Radiologen, MTRA und Kollegen aus benachbarten Fachdisziplinen, die gemeinsam über die Themen des kommenden RKR beraten. So auch über das MTRA-Programm, das traditionsgemäß am Kongress-Freitag ganztätig stattfindet. In diesem Jahr können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Themen Strahlenschutz im CT, Kontrastmittel-Hochdruckinjektionen, Tuberkulose, Prostata-MRT, CT-Angiografie und MRT-Angiografie freuen.

Auch schon eine Tradition: Der MTRA-Schülerdonnerstag. Aufgrund des überragenden Erfolges



im vergangenen Jahr sowie der großen Nachfrage werden erneut sechs Schulen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern spannende und aktuelle Themen rund um das Thema MTRA präsentieren. So stellt die MTRA-Schule Köln-Hohenlind einige Fallstudien zur Diagnostik des Mammakarzinoms vor. Bei den Schülern aus Münster geht es um Sicherheit im MRT, vor allem, wenn einem Patienten mit Herzschrittmachern begegnen. Die Bochumer Schule geht der Frage nach, wie man mit adipösen Patienten umgeht.

Eine große Industrieausstellung rundet den RKR ab und lädt ein, technische Innovationen und Trends live und in Farbe kennenzulernen. Zahlreiche Industrieworkshops- und Symposia stellen zudem einzelne Themen aus Medizin und Technik detailliert vor.

Auf dem 9. RKR vom 3. bis 5. November 2016 im RuhrCongress Bochum gibt es also wieder viel zu sehen, zu lernen und zu entdecken. Alle Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zur Anreise finden Sie auf www.radiologiekongress-ruhr.de. VMTB-Mitglieder bezahlen eine ermäßigte Teilnehmergebühr. Die Teilnahme von MTRA-Schülern ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung aber unbedingt notwendig. Bitte dazu eine Mail an rkr@drg.de schreiben.

Wir freuen uns auf Sie in Bochum!
N. Keil, DRG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 51. Mal veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. ihre Jahrestagung, in diesem Jahr erneut gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Neuroradiologie, die ihre 24. Jahrestagung gemeinsam mit uns in Köln abhält.

Zu diesem Kongress erwartet sie wieder ein umfangreiches und hochwertiges MTRA-Programm!

Angelehnt an die Schwerpunkte des Kongresses haben das Programmteam der DGNR und der ÖGNR in Zusammenarbeit mit der VMTB ein Programm zusammengestellt, das sowohl die Schnittbilddiagnostik als auch die Interventionelle Neuroradiologie umfasst.

Im Einzelnen wird es um folgende Themen gehen:

- ▶ Degenerative Neuro-Erkrankungen
- ▶ Epilepsie
- ▶ Onkologie
- ▶ Interventionelle Neuroradiologie
- ▶ Schlaganfalltherapie

Nach der Kongresseröffnung am Freitag, 7.10.2016 13:00 Uhr durch Prof. Berlis, Frau Prof. Gizweski und Frau Saur wird zum Auftakt das Thema Strahlenschutz auf dem Programm stehen. Dann geht es weiter mit unterschiedlichen Vorträgen aus dem Bereich Schnittbilddiagnostik. **Zum Abschluss des ersten Kongresstages erwartet sie ein spannendes Quiz „Fallbesprechung“, in dem MTRA die Möglichkeit gegeben wird, ihren Wissensstand eigenständig zu prüfen.**

Am zweiten Kongresstag werden neben dem Hauptbereich Interventionelle Neuroradiologie wieder Themen aus der Pädiatrie vorgestellt.

Die im vergangenen Jahr eingeführte Neuerung „MTRA-Frühstück“ war ein großer Erfolg. Wir bieten dieses Format daher auch in diesem Jahr an. Sie haben hier die Möglichkeit, direkt mit den Firmen in Dialog zu treten und ihre anwenderfragen zu diskutieren. Gegliedert und abgerundet wird das MTRA-Frühstück durch zwei kurze Vorträge und hand-on-Workshops. Das MTRA-Frühstück findet wie schon 2015 am Freitagvormittag statt. Bitte melden sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.neurorad.de und im gedruckten Programm.

Wir freuen uns, die MTRA Kolleginnen und Kollegen zahlreich begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihr Kongresspräsidium

MTRA-Aktionstage 2015

Deutschlandweit nahmen im November 2015 insgesamt 18 Schulen von Aachen bis Wuppertal mit bis zu 160 Interessenten teil, die sich für den MTRA-Beruf interessieren.

Erfreulicherweise sind auch neue MTRA-Schulen hinzugekommen, die an ihrer Einrichtung zum ersten Mal einen Aktionstag durchgeführt haben. Das positive Feedback der Teilnehmer lässt hoffen, dass der Aktionstag 2016 ebenso erfolgreich sein wird. Also: Informieren Sie sich auf mta-werden.de, und machen Sie mit: bei den MTRA-Aktionstagen im November 2016! Die VMTB, die DRG und der DVTA unterstützen Sie gerne bei der Organisation mit Beratung, Material, Werbung und Presse.

Das waren die Aktionstage 2015: <http://www.drg.de/de-DE/2599/durchleuchteter-apfel-zieht-hunderte-besucher-an>

46. „Lebkuchenkongress“ Spannende Vorträge, Klinikseminare und Fachkunde für MTRA im Advent in Fürth

Der 46. Fortbildungskongress für Assistenzpersonal in der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie in Nürnberg/Fürth, auch gerne liebevoll „Lebkuchenkongress“ genannt, wird wie gewohnt am zweiten Advent-Wochenende im Schutz einer Pyramide stattfinden. Das Hotel Pyramide bietet Tagungsräume in einem sehr angenehmen Ambiente direkt an der Stadtgrenze zwischen Nürnberg und Fürth.



Nürnberger Burg. © M. Wucherer.

Die diesjährigen Schwerpunkte sind in der Röntgendiagnostik „Nur nicht den Kopf verlieren“ mit den Themen Anatomie, zerebraler Notfall, interventionelle Eingriffe, Schädel-Hirn-Trauma, Bildgebung in der HNO- und Mund-Kiefer-Gesichts-Heilkunde sowie Demenzerkrankungen.

In der Nuklearmedizin geht es um bewährte Diagnostik wie die Myocardszintigrafie, die Hirnperfusionsszintigrafie und die Skelettszintigrafie, den Strahlenschutz sowie um neue Verfahren wie SPECT der PSMA-Expression und Bildgebung nach SIRT und Xofigo. Interessant auch die rechtliche Situation bei der Delegation von Aufgaben an die MTA.

Und in der Strahlentherapie sind die Hauptthemen dieses Jahr „moderne multimodale Therapie beim Melanom und bei HNO-Tumoren“. Am Freitagnachmittag wird wieder eine Fortbildung speziell für MTRA-Schüler angeboten. Die Vorträge behandeln unterschiedliche Themen. Die Teilnahme ist für Schüler kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch unbedingt nötig.

Ergänzt werden die theoretischen Vorträge durch die praktischen Anteile der Klinikseminare, die am Samstagvormittag in den Kliniken Nürnberg-Nord und -Süd angeboten werden. Ein kostenfreier Bustransfer wird von der Pyramide zu den Kliniken angeboten.

In zwei Lunch-Symposien am Freitag und Samstag erhalten Sie mittags neben einem „Verpfle-

gungspaket“ aktuelle Informationen aus der Industrie.

Schon traditionell ermöglicht dieser Kongress die Fachkunden und Kenntnissen nach beiden Verordnungen (RöV, StrISchV) zu aktualisieren. Auch dieses Jahr wird das Angebot durch Online-Kurse ergänzt, die als Webinare in den Wochen davor besucht werden können. Durch das Online-Kurs-Angebot kann der Kongress so besucht werden, wie es Ihren eigenen Interessen entspricht. Die Aktualisierungsmöglichkeit kann auch von interessierten ärztlichen Kolleginn/en genutzt werden.

Der Veranstaltungsort ermöglicht traditionell nach dem Vermehren von Wissen in Theorie und Praxis einen Spaziergang mit Glühwein und Lebkuchen über den schönen Christkindlesmarkt.

Das komplette Programm sowie die Anmeldung finden Sie auf www.vmtb.de/site/veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. rer. nat. M. Wucherer
Prof. Dr. Dr. R. Loose
Katja Röhr

5. Fortbildungstag am Klinikum Freising Samstag, 12. 11. 2016 in Freising

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein herzliches Willkommen zum 5. Freisinger Fortbildungstag.

Nach den letzten vier, sehr erfolgreichen Veranstaltungen, möchten wir auch in diesem Jahr an unsere Tradition anknüpfen und Ihnen unter dem Motto „Konfliktmanagement und Mobbing“ einen tollen Weiterbildungstag anbieten.

„Wenn ich alles das, was ich heute weiß, schon vor 20 Jahren gewusst hätte, dann hätte ich mir so manchen nervenaufreibenden Streit sparen können. – Da ich heute aber immer noch nicht alles weiß, tappe ich auch in die eine oder andere Falle. – Allerdings erkenne ich diese schneller und kann sogar in der Falle mein Verhalten noch ändern. – Und das Beste ist, ich muss mir dafür, dass ich in die Falle getappt bin, keine Vorwürfe mehr machen.“

Wir freuen uns auf Sie und laden Sie hiermit auf diese Entdeckungsreise ein.

Heike E. M. Jänicke, Referentin
Claudia Mundry, wissenschaftliche Leitung

